wurden 11655 Mk. an Unterstützungen gewährt) genehmigt. Zentral-Hofmann ist aus dem Landtage ausgeschiedenen Reichstag Dr. v. Mühlberg, München wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Die nächste Tagung findet im Mai in Stuttgart statt. — Der Verein für Radwettfahren eröffnete heute mit einem Match zwischen Walthour, Newport und Roll, München sein erstes diesjähriges Rennen. Das Rennen war von ungefähr 8000 Personen besucht. Aus den Hernenfahren gingen nach 2 Stellungen Lieber, Hein und Renner, Dresden als Sieger hervor. Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf die Dauerfahrten mit Motorführung zwischen Walthour und Roll. Das 10 und das 20 km-Rennen gewann Walthour mit 15 bez. 200 m Vorsprung. Im 50 km-Rennen ging Roll als Sieger hervor, da Walthour dasselbe bei der 41. Runde wegen Motordefekts aufgegeben hatte.

= Dresden, 18. April. Nach einem am Sonnabend gehaltenen Vortrag des Reichstags-Abgeordneten Potthoff wurde ein allgemeiner Pensionsverband der Privatbeamten im Königreiche Sachsen begründet.

Bischofswerda. Von dem nachmittags 3 Uhr 25 Min von hier nach Zittau verkehrenden Güterzuge ist gestern in Schmölln i. B. beim Rangieren ein offener Wagen umgestürzt, wodurch das Hauptgleis einige Stunden gesperrt war.

Waldheim, 16. April. Das Heimatsfest, das ursprünglich für den 28. und 29. August festgesetzt worden war, wird dem Wunsche der Leipziger Landsmannschaft ehemaliger Waldheimer zufolge, in Rücksicht auf den auf diese Tage fallenden Beginn der Michaelis-Hormesse, eine Woche zeitiger, und zwar am 21., 22. und 23. August abgehalten werden. Am 21. August sollen der Empfang der auswärtigen Gäste und ein großer Begrüßungskommers stattfinden. Der Hauptfesttag wird Sonntag, 22 August, sein; er wird eingeleitet werden durch Reveille der Stadtkapelle, nach deren Beendigung eine einfache Feier auf dem Friedhofe folgen soll. 1/2 9 Uhr beginnt der gemeinschaftliche Kirchgang mit anschließendem Festgottesdienste; nachmittags soll ein Markt- oder Anlagenfest die Teilnehmer vereinigen, und abends sollen wieder festliche Veranstaltungen in den Sälen stattfinden. Für Montag, 23. August, sind Besichtigungen des neuerbauten Rathauses mit seinem sehenswerten Sitzungssaale und dem Altertumsmuseum, sowie einer Reihe industrieller Etablissements, ferner aber Ausflüge nach dem immer gern besuchten Kriebetal und Kriebstein in Aussicht genommen. Das Programm ist also ein reichhaltiges; die 12 Festausschüsse, in denen alle Kreise der Waldheimer Bürgerschaft vertreten sind, werden die Einzelheiten desselben sorgfältig bearbeiten, um allen zum Feste Kommenden wirklich genußreiche Tage und Stunden in der alten Heimat zu bereiten.

Freiberg. Das Stadtverordneten-Kollegium beschloß, dem Industriebetriebsfonds, dessen Bestände erschöpft sind, 50 000 Mark aus den Ueberschüssen der städtischen Sparkasse zu überweisen.

)( Chemnitz, 18. April. Nach mehreren Einigungsverhandlungen ist es gelungen, die Lohnbewegung der Schneider im nahen Siegmar beizulegen, so daß die Gehilfen die Arbeit wieder aufgenommen haben. Die Arbeitnehmer erzielten eine Erhöhung des Stundenlohnes um 5 Pf. und einen 10 prozentigen Aufschlag für Stückpreise.

)( Zwickau, 18. April. Die hiesigen Maurer wollen die zehnstündige Arbeitszeit und eine Lohnerhöhung fordern und sind entschlossen, bei ablehnendem Verhalten der Unternehmer die Arbeit niederzulegen. Es fanden hierorts in den letzten Tagen sehr zahlreich besuchte Maurerversammlungen in Zwickau und den Vororten Planitz und Haßlau statt. Ein bindender Beschluß ist noch nicht gefaßt worden. Der letzte größere Maurerstreik fand hier im Jahre 1900 statt.

Annaberg, 16. April. Ein Preisausschreiben zur Förderung des im Erzgebirge heimischen aus Massiv- und Holzbau bestehenden Fachwerk-Baustils erläßt die Königl. Amtshauptmannschaft Annaberg. Der Bezirksausschuß hat einen Preis von 300 Mk. ausgesetzt für das beste neue Wohnhaus, das im Bezirk Annaberg im Jahre 1904 baupolizeilich genehmigt und in diesem oder im nächsten Jahre fertiggestellt wird. Aufgegeben ist billige Ausführung ohne unnötige Zierart, solide Ausführung unter Berücksichtigung aller Anforderungen an die Gesundheit hohes, steiles Dach, zweckmäßige Einteilung. Es ist ein besonderes Preisgericht gebildet. Bewerbungen nimmt die Kgl. Amtshauptmannschaft bis 1. Oktober entgegen.

Buchholz, 15. April. Aus Anlaß der durch die Beschlußfassung der Ersten Ständekammer in dem Eisenbahnstreit wegen Erbauung des hiesigen Bahnhofes als Kopfstation endgültig zu gunsten von Buchholz getroffenen Entscheidung trugen die offiziellen und Privatgebäude gestern Flaggenschmuck. Abends wurde ein Feuerwerk abgebrannt und es fanden auf Straßen und Plätzen Musikaufführungen statt. Diese Veranstaltungen will man aber nicht als Demonstrationen gegen die unterliegende größere Nachbarstadt, sondern lediglich aufgefaßt haben als einen Ausdruck des Dankes gegen Regierung und die Ständekammern für das in dem Streitfall herbeigeführte Ergebnis und als Ausdruck einer leicht erklärlichen Genugtuung darüber, daß Buchholz, die einzige Stadt ihrer Größe in Sachsen, welche keinerlei staatsbehördliche Einrichtung besitzt, nunmehr wenigstens besser als seither an den Weltverkehr angeschlossen werden soll.

Mittweida. Man schreibt aus dem 15. Reichstagswahlkreise (Mittweida-Limbach): Hier läßt das Interesse der Sozialdemokraten für ihre Partei sehr viel zu wünschen übrig. Die sozialdemokratische „Volksstimme" erhebt eine bittere Klage über die „bedauerliche Interessenlosigkeit der Arbeiter und Arbeiterinnen". Am vorvergangenen Sonntag sollte nämlich in dem idyllisch gelegenen Dorfe Rodisch bei Mittweida eine öffentliche Versammlung stattfinden, in welcher der „Genosse" Reichelt aus Chemnitz über die Notwendigkeit der Arbeitszeitverkürzung zu sprechen zugesagt hatte. Bei Beginn der Versammlung, für welche man den Saal des Dittgasthofes gemietet hatte, war der Besuch so gering, daß an eine Eröffnung gar nicht gedacht werden konnte. Auch später, als der sozialdemokratische Wanderapostel erschien, hatte sich der Besuch nicht gehoben, und die paar anwesenden Zielbewußten mußten daher auf seine Offenbarungen verzichten. „Das ist tief bitter!" und die „Volksstimme" ist darob in ihrer Mittwochnummer sehr traurig.

Oberbach. Ertrunken ist hierselbst Donnerstag abend gegen 6 Uhr der zehnjährige Sohn des Schornsteinfegermeisters Graf. Der Knabe war über das hohe eiserne Geländer geklettert, mit dem das unmittelbar neben dem Restaurant zum Schweizerhaus im Ortsteil Haine befindliche, etwa zwei Meter tiefe Wasserbassin umgeben ist, fiel in das letztere und ertrank. Er wurde sofort herausgeholt, alle Wiederbelebungsversuche blieben jedoch ohne Erfolg.

Reichenbach i. V., 16. April. Der Verwalter der Krankenkasse der Innung der Baugewerksmeister von Reichenbach und Umgegend, August Oskar Strauß, ist seit Mittwoch verschwunden. Was die Ursache des Verschwindens ist, steht noch nicht fest. Die von ihm verwaltete Kasse wird zur Zeit einer eingehenden Revision unterzogen. (Vgl. Tbl.)

Plauen i. V., 16. April. Um dem großen Fischsterben vorzubeugen, wie es im vergangenen Sommer vorgekommen ist, hat der Bürgerverein in Elsterberg beschlossen, an die hiesige Königliche Amtshauptmannschaft das Gesuch mit der Bitte zu richten, rechtzeitig Maßregeln zu ergreifen, welche geeignet sind, die auch in diesem Jahre drohende Verunreinigung der Elster unterhalb Plauen vorzubeugen.

Aus dem östlichen Vogtlande, 15. April. In unseren Wäldern stehen die Heidelbeersträucher bereits in Blüte und lassen nach ihrem reichen Glockenbehang eine reichliche Ernte erwarten.

Leipzig. Unsere Stadt ernannte Se. Exzellenz den Korpskommandeur General v. Treitschke zu ihrem Ehrenbürger und benannte eine Straße nach ihm. — Ueber die projektierte elektrische Schnellbahn Halle-Leipzig bringt das „L. T." folgende ergänzende Mitteilungen: In Leipzig ist die Ausmündung der Bahn auf dem Marktplatze der inneren Stadt vorgesehen. Von hier aus soll die Bahn durch verschiedene Straßen bis zur Frankfurter Straße gelegt und dann über den Schützenhof nach Wahren geführt werden, von wo aus über Schkeuditz usw. Halle erreicht wird. Dort endet die Bahn auf dem Riebeckplatze. Innerhalb der Stadt werden die vorhandenen Straßenbahngeleise benutzt, während außerhalb des Stadtgebietes ein eigener Bahnkörper geschaffen wird, um mit größerer Schnelligkeit fahren zu können. Die Länge der ganzen Linie ist auf 33 Kilometer festgesetzt worden.

Leipzig. Die Kellnerin Eisenhauer von hier, die zur Verbüßung einer 10tägigen Gefängnisstrafe eingebracht war, stürzte sich aus dem im dritten Stock belegenen Abort des Landgerichtsgebäudes auf den Hof und war sofort tot.

* Leipzig. Am Bau des Völkerschlacht-Nationaldenkmals herrscht jetzt reges Leben; denn die Arbeiten sollen in diesem Jahre bis zu 10 Meter Höhe gefördert werden. Große, bis 200 Zentner schwere Granitblöcke lagern bereits auf der Baustelle, zu deren Versetzung ein 35 Meter hohes, die Ebene weithin überragendes Gerüst aufgebaut worden ist. Die Baukosten für das Denkmal, welche 3 Mill. Mark betragen, sollen teils durch freiwillige Sammlungen, teils durch eine von der Königl. Sächs. Regierung genehmigte Geldlotterie aufgebracht werden. Lose zu der am 7.—11. Juni d. J. stattfindenden Ziehung sind beim Deutschen Patriotenbund und in den Lotteriegeschäften zu haben.

)( Leipzig, 18. April. In der Aula der Universität wurde heute vormittag der 21. Kongreß für innere Medizin durch Obermedizinalrat Merkel aus Nürnberg unter sehr zahlreicher Beteiligung der medizinischen Welt Deutschlands eröffnet. Im Namen der sächsischen Staatsregierung begrüßte Kreishauptmann Dr. v. Ehrenstein die Versammlung, namens der Stadt Leipzig Oberbürgermeister Dr. Tröndlin, namens der Garnison Generaloberarzt Duems und im Namen der österreichischen Staatsregierung Hofrat Prof. Dr. Notnagel-Wien. In der Wandelhalle der Universität ist eine Ausstellung eröffnet.

## Vermischtes.

Ein unterseeischer Kerker. Aus Newyork wird über das schreckliche Schicksal eines Tauchers gemeldet: Einer der Taucher, die das Jersey City-Becken von Boonton ausbesserten, hat höchst wahrscheinlich einen furchtbaren Tod gefunden. Um 2 Uhr nachmittags am 11. April tauchte ein Mann in Taucherkleidung auf den Grund des Beckens, 70 Fuß unter dem Wasserspiegel. Kurz darauf gab er das Zeichen, daß er in Not wäre. Zwei seiner Kameraden tauchten hinab und fanden, daß eines seiner Beine durch eine riesige Holzkugel, die mit Blei beschwert war, festgehalten wurde. Die Kugel diente dazu, den Zufluß des Wassers vom Kanal zu regeln, und wog über zwei Tonnen. Alle Bemühungen, ihn herauszuholen oder die Kugel von der Stelle zu rücken, waren vergeblich. Zahlreiche Taucher wurden durch Sonderzüge an die Unglücksstelle geholt, und die gesamte Mannschaft hat seit dem Unglückstage andauernd gearbeitet, um die Rettung des unglücklichen Tauchers zu versuchen. Eine Mannschaft von Wrackern versuchte auf einem besonderen Floß mit einem Aufzug das Hindernis wegzuschaffen, doch bisher ohne Erfolg. Der eingekerkerte Taucher wurde mit Luft gut versorgt und gab in Zwischenräumen das Zeichen „Noch am Leben". Das letzte Zeichen wurde am 12. April um halb 1 Uhr nachmittags gegeben, es klang aber schwach und unregelmäßig, als ob der in den Tiefen der See gefangene Taucher immer schwächer würde. Einer der Taucher, der darauf hinabtauchte, erblickte den Sterbenden durch die Gläser des Taucherhelms und teilte mit, daß er noch mutig und gesammelt erschiene, aber offenbar die Hoffnungslosigkeit seiner Lage erkenne. Drei Taucher, die in der Folge heraufgebracht wurden, sanken vor Erschöpfung sofort in Ohnmacht. Als sie wieder zum Bewußtsein kamen, berichteten sie, daß der ganze Körper des gefesselten Tauchers jetzt unter die Kugel gezogen wäre, und daß seine Beine anscheinend gebrochen wären. Allgemein glaubt man jetzt, daß er tot ist.

Romantische Flucht eines Gefangenen. Aus Krakau wird berichtet: Aufsehen erregt hier die Flucht eines Häftlings namens Lebwos aus der Untersuchungshaft des Strafgerichtes. In höchst origineller Weise am hellen Tage zwischen 3 und 4 Uhr nachmittags, wurde die Flucht unternommen. Lebwos rief absichtlich Streitigkeiten mit Zellengenossen hervor, um in eine Einzelzelle gesperrt zu werden. Als dies gelungen war, kratzte er mit den Fingernägeln das Holz von den Türangeln ab, sodaß er schließlich die Tür mit einem Stoß öffnen und auf den Korridor hinausgelangen konnte. Nach dieser Vorbereitung wartete er bis Sonnabend, an welchem Tage stets sämtliche Kamine des Strafgerichtsgebäudes gefegt werden. Nach Ankunft der Kaminfeger charakterisierte Lebwos sich als Kaminfeger, indem er mit Ofenruß das Gesicht und die Kleidung schwärzte, von den Stiefeln das Oberleder abschnitt, sie dadurch in Pantoffeln verwandelte und aus dem gewonnenen Leder sich einen breiten Gurt anfertigte. Vom Hut riß er die Krempe ab und verwandelte sie in eine runde Kappe, wie die Kaminfeger sie tragen. So verkleidet hob er die Tür aus den Angeln und spazierte in aller Ruhe, von niemandem gehindert, zwischen den auf den Korridoren und am Hofe postierten Wärtern und Justizwachen zum Haupttore hinaus, das ihm vom Portier geöffnet wurde, und wendete sich in die Richtung zur Vorstadt Podgorze, wo seine Spur verschwindet.

Auf dem Scheiterhaufen. Die Berliner Bankiersfrau Klara Hahn, die vor kurzem in Budapest durch Selbstmord endete, hatte nach dem „Wiener Extrablatt" in einem hinterlassenen Schreiben den Wunsch geäußert, daß alle ihre Habseligkeiten auf einem „Scheiterhaufen" verbrannt werden mögen. In Ausführung dieses Wunsches hat dieser Tage die Polizei in Anwesenheit eines Polizeibeamten auf einem geeigneten Platze nächst der Schiffswerfte „Danubius" die Fahrnisse der Verstorbenen verbrannt. Es wurden den Flammen überantwortet: 11 mit Kleidern gefüllte Koffer, einige Pakete Wäsche, 10 Schachteln mit Hüten, 3 Dutzend Schleier und Hunderte von Liebesbriefen. Das Autodafee hatte ein zahlreiches Publikum von Neugierigen angelockt, das dem ungewöhnlichen Schauspiel mit großem Interesse zusah.

## 5. Classe 145. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit **300** Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 18. April 1904.

**40000** Nr. 64574. Bruno Grohmann, Harzgen.
**5000** Nr. 98884. E. Brennig, Waldheim.

**0**362 610 594 61 157 428 503 862 788 223 941 127 955 739 637 1 823 656 834 351 355 721 104 16 714 618 (1000) **1**104 597 81 316 (1000) 69 528 32 930 172 262 783 360 759 838 366 149 806 564 327 (2000) 779 **2**272 540 989 97 781 116 980 756 826 834 266 864 175 797 957 786 **3**693 307 844 672 256 142 151 (2000) 86 180 794 566 651 889 259 387 195 262 671 26 501 962 **4**905 (500) 848 (1000) 834 517 630 615 323 36 786 291 631 17 792 922 762 87 84 238 509 116 880 176 (2000) 277 626 805 **5**848 3 651 379 163 878 91 806 6 710 843 931 308 140 156 331 312 (2000) 991 (500) 183 125 **6**175 113 556 343 992 831 328 (1000) 281 490 693 439 629 296 595 896 903 376 637 21 **7**686 806 748 793 906 158 639 814 307 230 (3000) 677 646 (1000) 106 (3000) 894 95 62 **8**548 315 344 392 (500) 682 926 217 160 659 308 925 664 92 221 464 510 799 961 415 623 906 **9**480 724 730 406 628 (1000) 392 65 40 938 958 350 136 484 810 91 775 **10**170 (1000) 939 254 999 645 476 299 617 959 235 265 347 609 868 **11**470 680 152 404 219 838 46 285 351 130 820 988 268 902 229 816 703 660 382 754 227 239 379 **12**579 399 28 577 654 123 (500) 791 374 (3000) 272 573 20 145 467 867 457 (500) 185 165 481 242 992 583 743 341 186 599 (500) 569 24 316 (1000) 75 888 **13**685 785 (1000) 708 656 18 779 699 541 289 208 470 852 23 573 716 545 844 365 (1000) 9 194 717 888 53 (1000) 418 637 (500) 374 373 444 390 **14**904 (3000) 607 (500) 355 775 545 197 226 202 791 (3000) 902 114 751 543 347 **15**847 639 356 808 402 748 173 500 471 784 680 451 31 102 120 839 89 (1000) 523 3 816 (3000) 325 313 **16**389 546 590 857 341 111 974 773 956 713 680 671 (1000) 979 872 382 507 392 936 674 291 140 107 839 **17**633 334 734 753 211 711 759 89 (500) 126 205 8 614 933 13 935 867 161 86 715 600 (2000) **18**620 442 433 713 605 818 220 99 428 109 809 174 684 15 456 171 164 **19**176 177 6 (1000) 641 146 848 24 435 271 990 356 582 (1000) 88 756 885 814 59 461 436 519 562 115 966

**20**000 534 246 181 507 487 718 327 826 838 545 179 965 615 (500) 546 678 186 676 374 458 482 (500) 229 383 110 297 738 **21**264 925 450 637 (3000) 137 942 34 564 616 980 301 405 (1000) 327 518 797 893 **22**000 31 688 753 575 (500) 629 514 686 458 875 820 218 672 162 693 108 331 653 114 779 228 18 206 901 **23**815 925 836 210 689 280 532 423 647 164 476 392 486 561 141 322 301 158 478 560 599 661 107 (500) 663 739 **24**125 181 720 792 38 79 757 851 780 629 749 469 962 939 456 **25**181 968 233 834 831 622 (1000) 826 653 609 802 518 (2000) 929 603 101 439 305 465 416 790 708 (1000) 85 829 **26**491 922 49 962 506 632 552 620 734 904 865 296 419 553 601 165 883 263 448 947 **27**165 357 354 254 125 796 971 732 548 854 562 658 747 142 520 535 847 277 **28**995 550 987 399 202 73 184 483 344 256 393 (500) 340 878 204 529 892 318 282 933 548 **29**606 726 479 217 3 164 815 433 784 374 197 285 417 360 791 610 299 15 136 259 464 (3000) 949 (1000) 987

**30**554 433 513 292 355 873 708 624 977 201 477 (500) 458 242 **31**186 571 315 745 589 658 177 666 655 445 261 701 640 278 **32**810 292 967 555 41 838 295 512 993 611 739 (1000) 397 713 992 277 460 450 54 317 **33**673 88 828 860 745 29 (500) 510 118 (500) 305 981 600 965 (1000) 189 248 173 738 992 677 870 **34**489 816 459 535 359 905 687 410 571 408 785 898 960 157 169 822 770 (500) 125 681 **35**134 512 635 893 141 508 472 313 (500) 963 569 (500) 680 (500) 606 **36**126 330 734 108 264 902 270 66 40 188 472 154 (1000) 203 836 230 (500) 953 326 190 **37**427 860 (500) 848 (1000) 162 150 990 461 (500) 513 643 261 659 907 553 706 506 967 49 66 946 (3000) 33 912 **38**304 100 248 829 510 555 782 175 252 969 123 362 911 (500) 342 945 437 466 714 302 **39**133 947 874 979 952 502 320 757 242 147 (2000) 159 (1000) 707 714 13 23 164

**40**000 (500) 679 244 623 58 516 169 (500) 381 53 23 995 991 744 826 462 48 767 (500) 827 151 903 490 186 276 (500) 249 118 **41**738 (1000) 210 975 242 899 752 423 482 622 328 404 35 73 (500) 636 672 **42**704 546 305 322 244 627 535 740 951 145 777 203 637 680 248 358 136 **43**835 (3000) 43 722 145 870 357 203 21 62 268 141 (3000) 290 439 397 291 969 575 (500) 470 **44**146 354 (500) 492 (500) 409 461 789 98 (500) 142 724 (3000) 742 825 268 504 509 760 425 111 736 338 211 217 515 470 935 325 443 **45**265 380 967 129 425 128 (1000) 795 (500) 404 427 [illegible] (3000) 761 963 (2000) 682 780 645 932 437 (1000) 143 **46**713 580 787 97 520 513 218 (1000) 891 419 779 (500) 843 390 339 853 626 492 536 844 177 581 143 58 78 415 679 550 819 (500) 100 570 **47**954 367 262 911 328 334 (1000) 225 769 39 258 807 767 302 738 232 919 74 **48**935 201 246 467 378 120 857 960 685 291 (500) 963 288 966 551 934 187 334 682